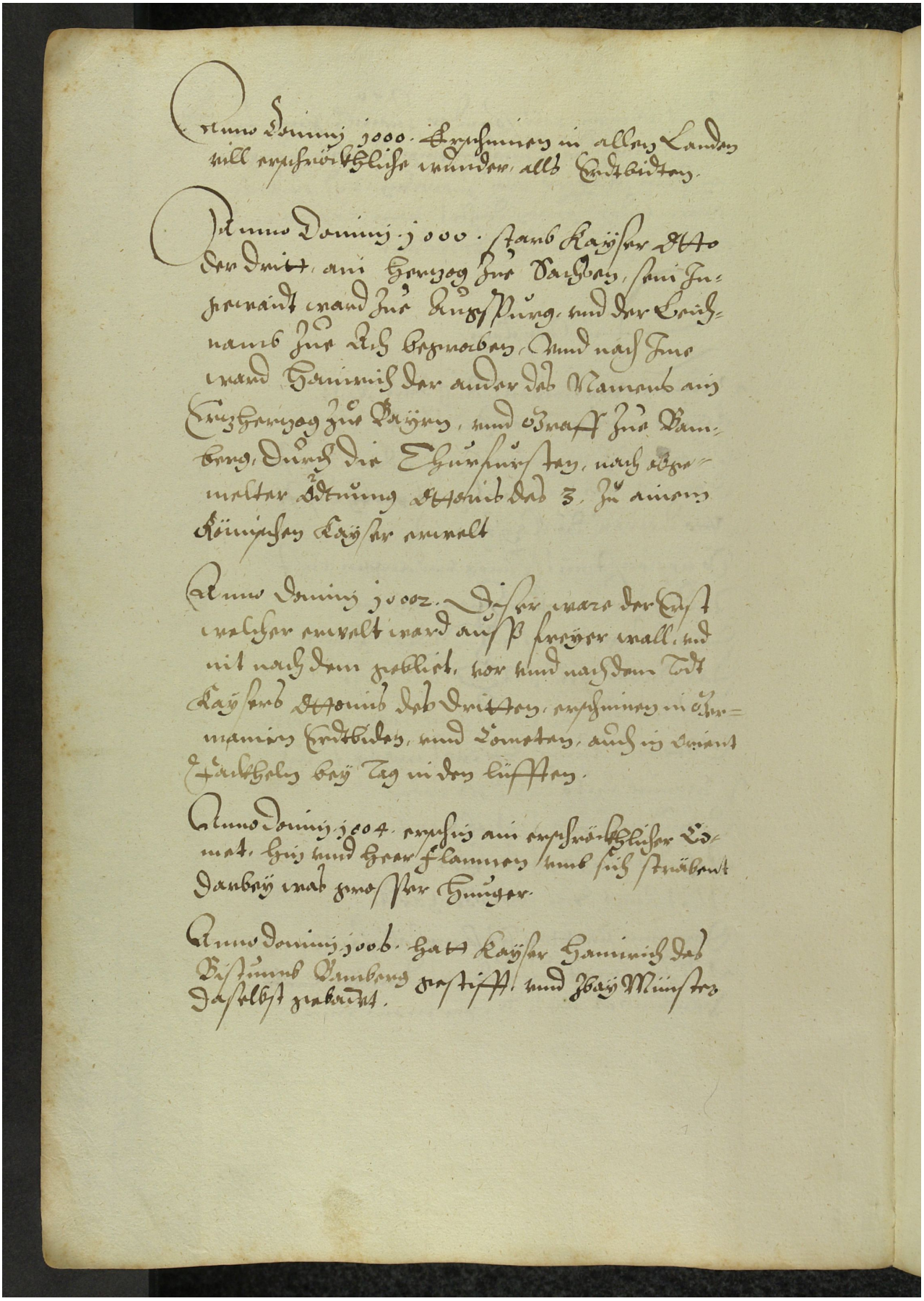
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Anno Domini 1000. Erschinnen in allen Landen
vill erschröckhliche wunder, alls Erdtbidten.

Anno Domini 1000. starb Kayser Otto
der dritt, ain Hertzog zu Sachsen, sein In-
gewaidt ward zu Augspurg, und der Leich-
namb zu Ach begraben, Und nach Ime
ward Hainrich der ander des Namens ain
Ertzhertzog zu Bayrn, und Graff zu Bam-
berg, durch die Churfursten, nach obge-
melter Ordnung Ottonis des 3. zu ainem
Römischen Kayser erwelt

Anno Domini 1002. Diser ware der Erst
welcher erwelt ward auss freyer wall, und
nit nach dem gebliet, vor und nach dem Todt
Kaysers Ottonis des dritten, erschinnen in Ger-
manien Erdtbiden, und Cometen, auch in Orient
Fackheln bey Tag in den lufften.

Anno Domini 1004. erschin ain erschröckhlicher Co-
met, hin und heer flammen umb sich sträbent
darbey was grosser Hunger.

Anno Domini 1006. hatt Kayser Hainrich des
Bistumb Bamberg gestifft, und zbay Münster
daselbst gebawt.